

08.12.2021 - 12:41 Uhr

Nach der BVG-Beratung im Nationalrat: "Bundesrat Berset hat es in der Hand"

Zürich (ots) -

Der Schweizerische Versicherungsverband SVV begrüsst die Entscheide des Nationalrats zur laufenden BVG-Reform. Die Reform berücksichtigt die angesichts der Ausgangslage zwingenden Elemente und erfüllt das Ziel der Beibehaltung des Leistungsniveaus.

Der Schweizerische Versicherungsverband SVV begrüsst die Entscheide des Nationalrats zur laufenden BVG-Reform, die am Dienstag und Mittwoch dieser Woche gefällt worden sind. "Der Nationalrat ist dem Bundesrat in wesentlichen Punkten gefolgt - Punkte, die unter anderem die angestrebte Verbesserung der Vorsorgesituation von Frauen erreichen werden. Das ist ein erfreulicher Etappensieg. Darauf lässt sich nun eine für alle zukunftsfähige Altersvorsorge aufbauen", sagt der Direktor des SVV, Thomas Helbling. Er hält weiter fest: "Bundesrat Berset hat es nun in der Hand, zusammen mit dem Ständerat die Vorlage zu einer auch beim Volk mehrheitsfähigen Reform zu modellieren. Diese Vorlage muss gezielt solidarisch und sozialverträglich, gleichzeitig jedoch auch finanziell verkraftbar und damit für die kommenden Generationen nachhaltig sein".

Der Entscheid des Nationalrats berücksichtigt die angesichts der Ausgangslage zwingenden Elemente (Senkung des Umwandlungssatzes auf 6,0 Prozent, Kompensationsmassnahmen für die Übergangsgeneration, Einführung eines Beitrags zur Finanzierung des Ausgleichs von Rentenumwandlungsverlusten) und erfüllt das Ziel der Beibehaltung des Leistungsniveaus sowie die Verbesserung der Leistungen für BVG-minimal und BVG-nah versicherte Personen in systemkonformer Weise (keine Mini-AHV im BVG).

Pressekontakt:

Lisa Schaller, +41 44 208 28 28, lisa.schaller@svv.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004569/100882457> abgerufen werden.